

Bewerberin/Bewerber

Bezeichnung:

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Pforzheim
Simmlerstr. 9
75172 Pforzheim

Vergabenummer : 20-99031

Projekt : Calw, Neubau Kriminalpolizeidirektion und Polizeirevier, 75365
Calw, Hirsauer Wiesenweg (Flurst. 2136, 2136/1)

Leistung : Objektplanung, Architektenleistungen nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI

Anlagen :

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe/n ich mich/wir uns um die Teilnahme an oben genannten Planungswettbewerb.

Nachstehend erhalten Sie die geforderten Angaben und Erklärungen.

Angaben zur Bewerberin/zum Bewerber	
Name/Firma	
Anschrift	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Rechtsform (zum Beispiel freiberufliche Architektin oder freiberuflicher Architekt, GbR, GmbH, AG)	
Bevollmächtigte Vertreterin/bevollmächtigter Vertreter (bei GmbH, AG und Arbeitsgemeinschaften)	

Wirtschaftliche Verknüpfung/Ausschlussgründe

Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen:

☐ Nein

☐ Ja, auf folgende Art:

Liegen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor?

☐ Nein

☐ Ja¹, folgende:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**Vorgesehene Projektleiterin/vorgesehener Projektleiter**

Vor- und Zuname

Berufsbezeichnung/Qualifikation

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Ich erkläre, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:

Versicherungssumme	• Personenschäden	3.000.000,00 €
	• Sonstige Schäden	3.000.000,00 €

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**Personelle Ausstattung**

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten **für entsprechende Dienstleistungen** in den letzten drei Geschäftsjahren:

Geschäftsjahr 2017	Anzahl Beschäftigte
Geschäftsjahr 2018	Anzahl Beschäftigte
Geschäftsjahr 2019	Anzahl Beschäftigte

¹ Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit diesem Bewerbungsformblatt einzureichen.

Unteraufträge

Die Erteilung von Unteraufträgen ist vorgesehen:

☐ Nein

☐ Ja,

Angabe des Auftragsanteils, für den Unteraufträge erteilt werden sollen:

Objektliste (als Anlage beifügen)

Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, mit Angabe der Bauwerkskosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen.

Referenzen (als Anlage beifügen)Hinweis:

Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffende Leistung. Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern ist schlüssig darzustellen.

Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Eine Mehrfachbewerbung beziehungsweise -teilnahme führt zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen beziehungsweise -teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft können das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge haben.

Werden Unteraufträge erteilt und beruft sich die Bewerberin oder der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit nach § 45 und § 46 VgV auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens, hat er oder sie nachzuweisen, dass ihr oder ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und dass keine Ausschlussgründe im Hinblick auf dieses Unternehmen vorliegen (zum Beispiel durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers). Die Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers sind durch entsprechende Referenzen für die durch sie oder ihn zu erbringende Leistung nachzuweisen.

1. Referenz (entsprechend EU-Bekanntmachung)

2. Referenz (entsprechend EU-Bekanntmachung)

Datenaustausch**1. Allgemein**

In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen. Die Vorgaben ergeben sich aus Anlage 9 der Dienstanweisung der Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.

Die Bewerberin oder der Bewerber erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.

2. GAEB Schnittstelle

Datenaustausch

Die Übergabe der Leistungsbeschreibungen sowie der Daten für die Beauftragung und Fortschreibung der Bauverträge sowie der Abrechnung erfolgt elektronisch nach den jeweils aktuellen Regelungen des **Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen GAEB DA XML**.
Die Unterstützung der Schnittstelle GAEB DA XML, aktuellste Version wird durch meine/unsere AVA-Software im Auftragsfall gewährleistet,

3. Aktuelle Texte des Standardleistungsbuch-Bau (STLB-Bau)

Die Verwendung der jeweils neuesten Fassung des Standardleistungsbuch-Bau in den für diese Maßnahme relevanten Leistungsbereichen wird im Auftragsfall gewährleistet.

Zuverlässigkeitsüberprüfung und Umgang mit VS-Material

Ich erkläre, dass die nachfolgend genannten Punkte von mir umgesetzt bzw. eingehalten werden:

1. Zuverlässigkeitsüberprüfung

Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer muss sich verpflichten, dem Auftraggeber für jede auf der Baustelle Tätige oder jeden auf der Baustelle Tätigen ein ausgefülltes und unterschriebenes Muster "Einwilligungserklärung: Antrag auf Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung für Fremdpersonal" mit entsprechender Ausweiskopie oder eine gültige (nicht älter als 2 Jahre) Überprüfungsbestätigung des Landeskriminalamtes vorzulegen

Zur späteren Ausführung der Leistungen darf nur Personal eingesetzt werden, welches zuvor zuverlässigkeitsüberprüft wurde und keine negativen Anhaltspunkte vorliegen.

2. Umgang mit VS-Material

Die Bewerberin oder der Bewerber verpflichtet sich, mit Einreichen der Bewerbung die Anweisungen des Merkblattes über die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrads VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH während des Verfahrens und im Fall der Auftragsvergabe umzusetzen.

Beabsichtigte Fristverkürzung gemäß §17 Absatz 7 VgV

- ☐ Im Falle einer Aufforderung zur Angebotsabgabe erkläre ich mich mit der Verkürzung der Frist zum Eingang der Erstangebote auf 10 Tage **einverstanden**.
- ☐ Im Falle einer Aufforderung zur Angebotsabgabe erkläre ich mich mit der Verkürzung der Frist auf den Eingang der Erstangebote auf 10 Tage **nicht einverstanden**.

Hinweis: Die Erklärung hat keine Auswirkungen auf die Wertung Ihres Teilnahmeantrages und die Bewerberauswahl.

Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/versichern wir die Richtigkeit der Angaben.

Ort

Datum

Person des Erklärenden

Allgemeine Hinweise zum Verfahren

- Bewerbungen, welche die vorgenannten Anforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- Es sind nur die geforderten Unterlagen einzureichen. Darüber hinaus gehende oder abweichend eingereichte Unterlagen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
- Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.
- Bieterinnen oder Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmerinnen oder Nach- und Verleihunternehmer haben im Anschluss an den Planungswettbewerb bei Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 des Tariftreue und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG), einsehbar unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklarungen.aspx>, abzugeben.